

Anlage zum Antrag zur Erteilung einer Befugnis für die Zusatzweiterbildung Schlafmedizin
gemäß Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 20.07.2020 (WBO)

Name, Vorname des Antragstellers:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (Leistungszahlen der letzten 12 Monate vor Antrag):

vom: bis:

Es gelten die Leistungszahlen für die Weiterbildungsstätte der Schlafmedizin und nicht die ausschließlich persönlich erbrachten Leistungszahlen. Bei dem Symbol "→" ist eine konkrete Leistungszahl anzugeben.

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung werden während der Weiterbildung vermittelt:

Mindestanforderungen

– Facharztanerkennung für Allgemeinmedizin, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Innere Medizin und Kardiologie, Innere Medizin und Pneumologie, Kinder- und Jugendmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie

und zusätzlich, auch berufsbegleitend
– **Schlafmedizin** gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Leistungszahl vor
Antragstellung

Nur für
Ärztékammer

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Schlafmedizin der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
Übergreifende Inhalte der Zusatzweiterbildung Schlafmedizin							
1	Physiologie und Pathophysiologie von Schlaf und Wachheit						
2	Schlaf-Wach-Regulation einschließlich chronobiologischer Grundlagen						
3	Atmungsregulation im Schlaf						
4	Altersspezifische Besonderheiten bei Schlafstörungen, insbesondere pädiatrische und geriatrische Aspekte						
5	Genderspezifische Besonderheiten bei Schlafstörungen						
6	Beeinflussung von Schlafen und Wachen z. B. durch Neuropeptide, Hormone, Verhalten, Reisen, Medikamente						

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Schlafmedizin der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
7	Pharmakologie von Substanzen mit schlafanstoßender und schlafstörender Wirkung einschließlich Hypnotika sowie deren Missbrauch						
8	Grundlagen der schlafmedizinischen Gutachtenerstellung						
9		Beurteilung der Fahreignung bei Schlafstörungen				→	
10		Beurteilung des Grades der Behinderung und Erwerbsfähigkeit bei Schlafstörungen				→	
Insomnien							
11	Formen, Ursachen, Differentialdiagnose, Komorbiditäten und Prävention von Insomnien						
12	Inadäquate Schlafhygiene						
13		Schlafprotokoll, Fragebögen zur Erfassung insomnischer Symptome				→	
14	Grundlagen der Insomnie spezifischen Verhaltenstherapie (Cognitive behavioral therapy for insomnia, CBT-I)						
15	Grundlagen der verhaltensbedingten Insomnie bei Kindern						
16		Behandlung von Patienten mit Insomnie, insbesondere			10	→	
17		- medikamentöse Stufentherapie				→	
Schlafbezogene Atmungsstörungen							
18	Epidemiologie, Risikofaktoren, Symptomatik, Differentialdiagnose, Prognose, kardiovaskuläre, verkehrsmedizinische und arbeitsmedizinische Konsequenzen sowie Therapieoptionen der folgenden Erkrankungen						
19	- obstruktives Schlafapnoesyndrom einschließlich Schnarchen						
20	- zentrales Schlafapnoesyndrom einschließlich Cheyne-Stokes Atmung						
21	- Obesitas-Hypoventilationssyndrom						
22	- primäre und kongenitale schlafbezogene Hypoventilationssyndrome						
23	- schlafbezogene Hypoventilationssyndrome bei neuromuskulären, muskuloskelettalen, pulmonalparenchymatösen,						

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Schlafmedizin der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
	pulmonalvaskulären oder extrapulmonalen Erkrankungen						
24	- primäre Säuglingsschlafapnoe						
25	- obstruktive Schlafapnoe bei Kindern						
26		Screening zur Erfassung schlafbezogener Atmungsstörungen mittels Fragebögen				→	
27		Indikationsstellung und Befundinterpretation von nächtlicher Oxymetrie und Blutgasanalysen, insbesondere bei Hyperkapnie im Wachen und im Schlaf, bei schlafbezogenen Atmungsstörungen				→	
28		Indikationsstellung und Therapie mit Positivdruckverfahren, Nicht-Positivdruckverfahren, Allgemeinmaßnahmen, z. B. Unterkiefer-Protrusionsschienen				→	
29		Beratung und Betreuung von Patienten bezüglich operativer Therapie, insbesondere zu Eingriffen im HNO- und MKG-Bereich				→	
30	Myofunktionelle Therapieoptionen einschließlich der Indikation und Abgrenzung der Ventilationstherapie						
31		Nächtliche Überdrucktherapie-Titration einschließlich Evaluation des Behandlungsergebnisses, z. B. CPAP, APAP, Bilevel, adaptive Servo-Ventilation			15	→	
Hypersomnien							
32	Narkolepsie						
33	Verhaltensinduziertes Schlafmangelsyndrom sowie andere Hypersomnien zentralen Ursprungs						
34		Testverfahren zur Erfassung und Objektivierung von Vigilanzstörungen, Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit bei Hypersomnien, z. B. mittels Selbstbeurteilung, multiplem Schlaflatenztest, multiplem Wachbleibetest, Vigilanztest			20	→	
35		Pharmakologische und nicht-pharmakologische Differentialtherapie der Hypersomnie und Narkolepsie				→	
36		Behandlung von Patienten mit Narkolepsie mit und ohne Kataplexie einschließlich Hypersomnie			5	→	
Zirkadiane Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen							
37	Primäre Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen						

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Schlafmedizin der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
38		Beurteilung der Eignung/Nichteignung für Schichtarbeit				→	
39		Verhaltensberatung bei Jetlag, verzögerter Schlafphase und anderen zirkadianen Störungen				→	
40		Durchführung von Aktigraphie, Schlafprotokoll, Fragebögen bei zirkadianen Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen				→	
41		Medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie bei zirkadianen Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen				→	
42	Lichttherapie						
Parasomnien							
43	Mentale Inhalte im Schlaf, z. B. Träume						
44	Non-REM-Parasomnien, z. B. Somnambulismus, Pavor nocturnus, Confusional arousal, Sleep related eating						
45	REM-Parasomnien, z. B. Rapid-eye-movement-Schlaf Verhaltensstörungen, Alpträume, Schlafparalyse						
46	REM-Sleep Behaviour Disorder mit besonderer Relevanz für neurologische Erkrankungen						
47	Non-REM-Parasomnien und REM-Parasomnien bei Kindern						
48	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Parasomnie, auch bei Kindern						
49	Grundlagen der Alpträumtherapie						
50	Präventive Maßnahmen bei Somnambulismus						
51		Bewertung und Therapie bei Somnambulismus				→	
52		Differentialtherapie der REM-Verhaltensstörungen				→	
Schlafbezogene Bewegungsstörungen							
53	Normale Motorik im Schlaf						
54	Rhythmische Bewegungsstörungen im Schlaf, Restless Legs Syndrom und Periodic Limb Movements in Sleep						
55		Schweregradabschätzung und Therapieindikation bei rhythmischen Bewegungsstörungen im Schlaf				→	
56		Dopaminerge Therapie, Therapieeskalation gemäß Schweregrad				→	

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Schlafmedizin der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
Schlafstörungen bei anderen Erkrankungen							
57	Schlafstörungen bei neurologischen, pneumologischen und psychiatrischen Erkrankungen						
58	Schlafstörungen bei körperlichen Erkrankungen						
59	Schlafstörungen bei psychischen Erkrankungen und Demenz						
60	Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch bei der Behandlung von Schlafstörungen bei anderen Erkrankungen mit Hypnotika						
61		Therapie von Schlafstörungen bei anderen Erkrankungen mit Hypnotika einschließlich Indikationen und Kontraindikationen				→	
62		Prävention und nicht-medikamentöse Therapie von Schlafstörungen bei anderen Erkrankungen				→	
63	CO2-Antworttest						
Apparativ-diagnostische Verfahren							
64	Standardapplikation der Polysomnographie						
65		Durchführung und kontinuierliche Überwachung von Polysomnographien			10	→	
66	Klassifikation der Schlafstadien und Ereignisse nach Standard-Empfehlungen						
67		Interpretation und Befunderstellung von Polysomnographien			100	→	
68	Kardiorespiratorische Polygraphie						
69		Interpretation und Befunderstellung von Polygraphien			20	→	
70	Pupillographischer Schläfrigkeitstest						
71	Aktimetrie						
72	Langzeitpulsoximetrie						

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben: _____

Datum, Stempel, Unterschrift